

Text steht online unter: pr-neu.de/newsroom und unter www.sto.de/s/presse

07/26-23

Dämmung als Hitzeschutz

Kühle Räume im Hochsommer

Wärmedämmung funktioniert auch als Hitzeschutz: Im Sommer hält sie die hohen Temperaturen draußen. Im Zusammenspiel mit Lüften, Sonnenschutz vor den Fenstern und der Fassadengestaltung heizen sich Räume selbst im Hochsommer nicht zu stark auf.

Wenn es im Hochsommer sehr heiß wird, denken die meisten Menschen zunächst an Rollläden, Rollos und Markisen, um ihre Räume vor zu hoher Hitze zu bewahren. Als Sonnenschutz vor den Fenstern sorgen sie dafür, dass die Innentemperatur nicht so schnell steigt. Nicht so offensichtlich ist der Nutzen von Dämmsystemen. Sie halten im Winter die Kälte draußen – und genauso lassen sie auch Hitze nicht von außen nach innen. Wichtig ist zudem richtiges Lüften: Morgens und abends, wenn die Außenluft kühler ist, empfiehlt sich intensives Querlüften, um frische Luft in die Wohnung zu lassen. Ist es draußen wärmer als drinnen, sollten Fenster geschlossen bleiben.

Fassaden gestalten

Mit der Gestaltung der Fassade haben Hausbesitzer einen weiteren Hebel in der Hand, mit dem sie die Innentemperatur beeinflussen können. Helle Farbtöne heizen sich weniger stark

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
D-79780 Stühlingen
Telefon +49 (0) 7744 57-0
Telefax +49 (0) 7744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de

Presseinformation
Press release
Information de presse

Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.pr-neu.de

pr neu - gedacht
Wendebrück 2d
D-38110 Braunschweig
Telefon +49 5307 80093-80
Telefax +49 5307 80093-69
info@pr-neu.de
www.pr-neu.de

auf als dunkle. Moderne Farben wie „StoColor X-black“ nutzen zudem spezielle Nah-Infrarot-Reflektoren, die auch dunkle Fassaden relativ kühl halten. Mit einer begrünten Fassade (und einem Gründach) lässt sich noch mehr erreichen: Die Pflanzen verschatten das Gebäude und kühlen ihre direkte Umgebung durch Verdunstung. Beides senkt den sommerlichen Wärmeeintrag in die Wand zusätzlich. Positive Nebeneffekte sind verbesserte Regenwasserrückhaltung und besserer Schutz der Fassade vor Schlagregen.

Optimal für den sommerlichen Hitzeschutz ist also ein auf das Haus abgestimmtes Gesamtkonzept, das Verschattung, Sonnen- und Wärmeschutz, Fassadengestaltung und unter Umständen auch Haustechnik berücksichtigt.

ca. 1.700 Zeichen

Bilder

[26_23_dunkles_EFH]



Eine gute Dämmung schützt Häuser nicht nur vor Wärmeverlusten im Winter, sondern auch vor sommerlicher Hitze. Wer eine dunkle Fassade wählt, sollte auf Spezial-Fassadenfarben wie „StoColor X-black“ setzen, die sich durch Nah-Infrarot-Reflektoren nicht so stark aufheizen wie konventionelle Alternativen.

Bild: Tomáš Slavík / Sto SE & Co. KGaA

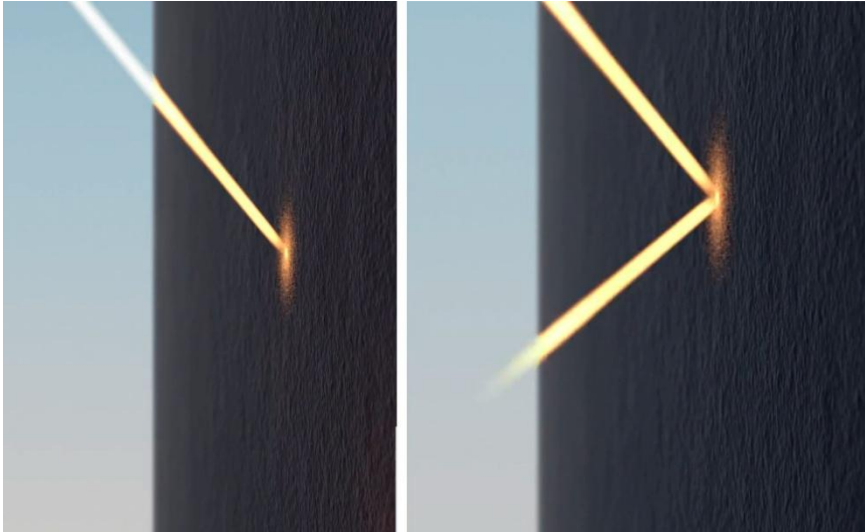
[26_23_Gruenfassade]

Begrünte Fassaden wirken nicht nur optisch positiv: Sie spenden Schatten und durch Verdunstung kühlen sie sogar ihre unmittelbare Umgebung. Dadurch heizen sich Wände im Sommer nicht so stark auf. Für eine gut funktionierende Grünfassade sind geeignete Pflanzen zu wählen – und die notwendigen Rankhilfen, abgestimmt auf den Fassadenaufbau. Der „StoFix Iso-Bar ECO“ ist auf den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen optimiert.



Bild: Axel Stephan / Sto SE & Co. KGaA

[26_23_Wirkprinzip]



Wirkprinzip der "Nah-Infrarot-Reflektoren": Während konventionelle Farben gerade bei dunklen Farbtönen die Strahlung absorbieren und die Wand dadurch wärmer wird, reflektieren Farben wie "StoColor X-Black" die Wärme und verzögern so den Aufheizeffekt.

Bild: Step Ani-Motion / Sto SE & Co. KGaA

Rückfragen beantwortet gern

pr neu - gedacht

Jan Birkenfeld

Tel.: 05307 / 80093 - 85

E-Mail: j.birkenfeld@pr-neu.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar
erbeten an:

pr neu - gedacht

Braunschweig

Sto: Als Technologieführer auf Kurs

Die Sto SE & Co. KGaA (Stühlingen) ist ein international führender Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Ihr breites Portfolio umfasst Farben, Putze, Lacke, Fassaden-Dämmsysteme, Werkstoffe für die Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme. Der Leitgedanke „Bewusst

bauen“ verdeutlicht in zwei Worten das Selbstverständnis der Sto-Gruppe, das ökologische und gesellschaftliche Verantwortung einschließt.